

Protokoll Vollversammlung 2025

Der ordentlichen Vollversammlung des Stadtjugendring Ahrensburg e. V.
Am 12.03.2025 um 19:30 Uhr in der
Stadtbücherei Ahrensburg, Manfred-Samusch-Straße 3, 22926 Ahrensburg

Tagesordnung

1 Begrüßung und Einwohnerfragestunde

2 Formalien

- 2.1 *Wahl eines Versammlungsleiters/ einer Versammlungsleiterin*
- 2.2 *Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 2.3 *Genehmigung der Tagesordnung*

3 Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2024

4 Berichte

- 4.1 *Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kinder- und Jugendbeirates*

5 Kassenbericht 2024

- 5.1 *Bericht der Revisoren*
- 5.2 *Aussprache*
- 5.3 *Entlastung des Vorstandes*

6 Anträge

7 Wahlen

- 7.1 *Vorstand: Vorsitzende/r auf zwei Jahre*
- 7.2 *Vorstand: 2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r auf zwei Jahre*
- 7.3 *Vorstand: 4. Stellvertretende/r Vorsitzende/r auf zwei Jahre*
- 7.4 *KiJuB: Fachberater/innen Nachwahlen auf ein Jahr*
- 7.5 *KiJuB: Nachwahlen Mitglieder auf ein Jahr*
- 7.6 *Zwei Revisor/innen und eine/n Vertreter/in auf ein Jahr*

8 Ausblick

9 Verschiedenes

1 Begrüßung und Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Stadtjugendring Ahrensburg e. V. (SJR) Samantha Jeske begrüßt die Delegierten der Mitgliedsverbände, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung und der Politik, sowie alle Gäste. Sie eröffnet die Vollversammlung 2025, zu der frist- und formgerecht eingeladen wurde.

Zu Beginn der Versammlung richten Jules und Samantha ein paar Worte an die Anwesenden. Sie bedanken sich herzlich bei der Geschäftsführung, den Fraktionen sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. In ihrer kurzen Ansprache betonen sie, dass Demokratie Arbeit bedeutet, es sich aber lohnt.

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Es folgen Grußworte, deren Reihenfolge gelost wird: Als Dankeschön werden Freundschaftsbänder überreicht.

1. Béla Randschau (SPD)
drückt seine Freude darüber aus, auch in diesem Jahr ein Grußwort halten zu dürfen. Hebt das besonders aktive Engagement des KiJuB im vergangenen Jahr hervor, das sich in zahlreichen Anträgen widerspiegelte – insbesondere im Zusammenhang mit dem Sportpark. Betont zudem die Beteiligung junger Menschen durch den KiJuB in weiteren Bereichen wie Spielplätzen und Schulhöfen. Er ist froh darüber, dass der KiJuB gemeinsam mit dem Stadtjugendring die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Ahrensburg übernimmt, das sei eine sehr gute und zugleich kostengünstige Lösung, über die Ahrensburg sehr glücklich sein kann.
2. Benjamin Stukenberg (Bürgervorsteher)
zeigt sich erfreut über die angenehme Abwechslung, die diese Veranstaltung im Vergleich zu den zahlreichen 100-jährigen Geburtstagen bietet, an denen er sonst häufig teilnimmt. Er hebt das große Engagement der Beteiligten hervor und betont, wie viele Menschen sich gemeinsam für Ahrensburg einsetzen.
3. Hartmut Bade (FDP)
ruft die Jugendlichen dazu auf, sich weiterhin aktiv zu engagieren, und berichtet, dass er selbst auf ähnliche Weise in die Politik gestartet sei. Er lobt die disziplinierte und fleißige Arbeit des KiJuB, der sich auch mit Themen auseinandersetzt, die nicht immer erfolgreich umgesetzt werden konnten. Unterstreicht die Bedeutung politischer Bildung und begrüßt das Engagement des KiJuB in diesem Bereich ausdrücklich.
4. Uwe Gaumann (CDU)
freut sich, ein Grußwort halten zu dürfen, und hebt die Bedeutung des Stadtjugendrings als wichtige Institution hervor. Besonders betont er die Projekte „Jugend im Rathaus“ und „JiM's Bar“. Er berichtet, dass er in den Ausschüssen häufig mit Jugendlichen in Kontakt steht, insbesondere im Zusammenhang mit deren Anträgen. Ehrenamtliche Institutionen wie der Stadtjugendring leben vom Engagement der Beteiligten, weshalb er allen weiterhin viel Motivation für ihre Arbeit wünscht.

5. Nina Holers (KJR)
überbringt herzliche Grüße vom Vorstand des Kreisjugendrings. Sie informiert darüber, dass die Förderung von Freizeiten künftig über die Städte organisiert wird.
6. Caroline von Lowtzow (Stadtjugendpflegerin)
übermittelt herzliche Grüße vom Bürgermeister, der leider verhindert ist. Sie betont die Bedeutung demokratischer Bildung und dankt allen, die sich in diesem Bereich engagieren. Insbesondere hebt sie das Projekt „Jugend im Rathaus“ als herausragendes Gemeinschaftsprojekt hervor.
7. Marie-Louise Bernhard (Bündnis 90/Die Grünen)
schließt sich den Vorredner*innen an und bestätigt die Aussagen des SJR Vorstands. Sie betont, dass der Stadtjugendring in seiner Form einzigartig ist und vielen jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich zu engagieren und an der Stadtgestaltung mitzuwirken. Unterstreichen möchte sie die wichtige Rolle der Vereine für die Jugendarbeit und lobt den Beitrag des SJR zur Demokratie und politischen Bildung. Das Projekt „Jugend im Rathaus“ zeige eindrucksvoll, wie viel Engagement und wie viele kreative Ideen in Ahrensburg vorhanden sind.

2 Formalien

Celine stellt den weiteren Verlauf der Veranstaltung vor und erklärt die Handhabung der Stimmkarten.

2.1 Wahl eines Versammlungsleiters/ einer Versammlungsleiterin

Tim Grammerstorf wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird aufgrund der ordnungsgemäß einberufenen Vollversammlung festgestellt. Es sind 13 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

2.3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der versandten Form einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2024

Das Protokoll der Vollversammlung 2024 wird einstimmig genehmigt.

4 Berichte

4.1 Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kinder- und Jugendbeirates

Der Rechenschaftsbericht wurde vorab allen Mitgliedsvereinen digital zur Verfügung gestellt. Zusätzlich bestand in diesem Jahr die Möglichkeit, sich vor Beginn der Versammlung an Plakaten über die Arbeit des Stadtjugendrings Ahrensburg e.V. im vergangenen Jahr zu informieren. Aus diesem Grund wird auf einen ausführlichen mündlichen Bericht verzichtet und nur auf einzelne Punkte eingegangen.

Der Kinder- und Jugendbeirat (KiJuB) hat im Berichtszeitraum elf Mal getagt, sowie eine Klausurtagung durchgeführt. Der junior KiJuB hat zweimal getagt. Thematisch standen unter anderem Spielplätze wie Forsthof Hagen, Ahrensfelde und die Eröffnung des Lilienwegs im Fokus. Highlight des Jahres war die Rückkehr ins Bruno-Bröker-Haus, das als „Zuhause“ bezeichnet wird. Mit JiM's Bar waren der SJR bei drei Veranstaltungen präsent.

Im Bereich politische Bildung wurde das Projekt „Jugend im Rathaus“ mit einem neuen Konzept vorgestellt, woraus zwei Anträge des KiJuBs entstanden sind. Zudem gab es intensive Diskussionen zum Stormarnparkplatz. Weitere Angebote wie die SV Power Seminare und das Verleihen von unseren 50kg Lego wurden genutzt.

Der Kassenbericht für das Kalenderjahr 2024 wird von Julia Jastremski, der pädagogischen Geschäftsführerin des SJR, vorgetragen. Eine schriftliche Auflistung liegt allen Delegierten vor. Der Jahresabschluss weist einen positiven Betrag aus.

5 Kassenbericht 2024

5.1 Bericht der Revisoren

Nina Holers trägt den Bericht zur Kassenprüfung vor. Die Kassenbelege und die Kontoführung wurden am 18.02.2025 von ihr gemeinsam mit Tim Grammerstorf stichprobenartig geprüft und für korrekt befunden. Es wird festgestellt, dass die Buchhaltungssoftware mittlerweile stabil läuft. Zudem wurden die städtischen Zuschüsse zeitiger als in der Vergangenheit ausgezahlt.

Die Revisorinnen und Revisoren beantragen, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten.

5.2 Aussprache

Aus der Versammlung wird angemerkt, dass das Projekt Jugend im Rathaus bei einigen Jahrgängen nicht bekannt ist und über mehr Werbung nachgedacht werden sollte.

Darüber hinaus gibt es keinen weiteren Bedarf zur Aussprache.

5.3 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7 Wahlen

Tim erläutert das Wahlprozedere und erklärt was Aufgaben des SJR-Vorstands sind.

7.1 Vorstand: Vorsitzende/r auf zwei Jahre

Jule Niehus wird vorgeschlagen und stellt sich kurz vor. Sie wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

7.2 Vorstand: 2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r auf zwei Jahre

Emma wird als Kandidatin vorgeschlagen und stellt sich in Abwesenheit mit einer schriftlich eingereichten Bewerbung kurz vor. Sie ist persönlich leider nicht anwesend. Emma wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an, was sie zuvor schriftlich erklärt hat.

7.3 Vorstand: 4. Stellvertretende/r Vorsitzende/r auf zwei Jahre

Milan Findert wird als Kandidat vorgeschlagen und stellt sich in Abwesenheit mit einer schriftlich eingereichten Bewerbung kurz vor. Er ist persönlich leider nicht anwesend.

Milan wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an, was er zuvor schriftlich erklärt hat.

7.4 KiJuB: Fachberater/innen Nachwahlen auf ein Jahr

Es finden keine Nachwahlen statt.

7.5 KiJuB: Nachwahlen Mitglieder auf ein Jahr

Timo Eckstein vom THW wird als Kandidat vorgeschlagen und stellt sich kurz vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Timo wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

7.6 Zwei Revisor/innen und eine/n Vertreter/in auf ein Jahr

Tim Grammerstorf und Nina Holers werden als Revisorinnen vorgeschlagen und einstimmig mit 13 Ja-Stimmen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Für die Vertretung wird Daniel Goetz vorgeschlagen. Er wird ebenfalls einstimmig mit 13 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

8 Ausblick

Für das kommende Jahr sind zahlreiche Projekte und Veranstaltungen geplant, die die Beteiligung junger Menschen weiter stärken und verschiedene Themenbereiche abdecken sollen. So ist eine Juleica-Ausbildung in den Herbstferien vorgesehen, um neue

Jugendleiter*innen auszubilden und zu qualifizieren. Im Rahmen des Sommerfestes des G-Hauses soll ein Volleyballturnier stattfinden, das sportliches Engagement und Gemeinschaft fördert.

Auch die bewährten SV Power Seminare werden fortgeführt, um Schülervvertretungen in ihrer Arbeit zu unterstützen und zu stärken. Darüber hinaus stehen die Neugestaltung und Planung von Spielplätzen weiterhin auf der Agenda.

Das Projekt „Jugend im Rathaus“ (JiR) wird mit neuem Konzept fortgesetzt, ebenso wie die Veranstaltungen im Rahmen von JiM's Bar, die Jugendlichen eine attraktive Alternative zu Alkohol bieten.

Die nächste Sitzung des KiJuB findet bereits in der kommenden Woche statt und leitet die weitere inhaltliche Arbeit ein.

9 Verschiedenes

Wir bedanken uns bei Samantha Jeske für viele Jahre der schönen Zusammenarbeit und sie wird im Rahmen der Versammlung mit einem Geschenk verabschiedet.

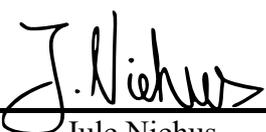
Nina weist daraufhin, dass am 31. März in Bad Oldesloe die Vollversammlung des Kreisjugendrings um 18:00 Uhr stattfindet. Außerdem beginnt die Jugendsammlung am 31. Mai.

Der KiJuB wird gebeten, sich im Anschluss an die Versammlung für ein gemeinsames Foto zu sammeln.

Tim Grammerstorf übergibt die Moderation der Sitzung zurück an den Vorstand. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Tim für die souveräne Sitzungsleitung. Samantha Jeske bedankt sich für die gute und engagierte Zusammenarbeit und schließt die Versammlung um 20:32 Uhr.

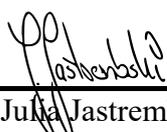
Ahrensburg, den 12.03.2025

Vorsitzende:



Jule Niehus

Für das Protokoll:



Jule Jastremski